

Musterbrief Kita

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei _____ wurde eine Zöliakie/ Glutenunverträglichkeit diagnostiziert.

Zöliakie ist eine chronische Erkrankung der Dünndarmschleimhaut, ausgelöst durch eine Autoimmunreaktion des Körpers. Es handelt sich bei Zöliakie nicht um eine Kontaktallergie, sondern um eine Erkrankung, bei der das Immunsystem selbst bei kleinsten Mengen Gluten den eigenen Körper angreift. Gluten kommt in vielen Getreidesorten wie Weizen, Gerste, Dinkel und Roggen und allen ihren weiterverarbeiteten Produkten vor. Auch in industriell verarbeiteten Lebensmittel kann Gluten als Trägerstoff z.B. für Aromen und Farbstoffen verwendet werden.

Jede Aufnahme selbst kleinster Mengen Gluten (<20ppm) greift die Darmschleimhaut an und erhöht das Risiko, an Dünndarmkrebs zu erkranken oder weitere wichtige Organe langfristig zu schädigen.

Zöliakie ist leider nicht heil- oder medikamentös behandelbar.

Das bedeutet, dass _____ keine Produkte aus Weizen, Dinkel, Roggen, Gerste, Hafer und weiteren Getreidesorten essen oder trinken darf. Somit fallen alle herkömmlichen Backwaren, wie Brote, Kuchen, Kekse, Waffeln, Nudeln und alles panierte weg. Aber auch in Wurst, Käse, Getränken, Gewürzen, Senf, Joghurt, Pudding und Süßigkeiten kann Gluten verarbeitet worden sein. Hier muss genau auf die Allergenhinweise auf dem Inhaltsverzeichnis geachtet werden.

Ebenso kann ein ausgewiesenes sicheres glutenfreies Lebensmittel durch den Kontakt von Gluten am Besteck, Arbeitsflächen und Schneidebrettern kontaminiert werden. Z.B. kann Gluten durch Brotkrümel am Messer an die Butter, Marmelade oder anderen Aufstrich gelangen. Der Aufstrich darf nicht mehr für die glutenfreien Speisen verwendet werden. Aber auch Bastelartikel wie Knete oder Pflegeprodukte wie Zahnpasta und Sonnencreme können Gluten enthalten und müssen gemieden oder nicht in den Mund genommen werden.

Sollte _____ dennoch einmal, trotz aller Vorsichtsmaßnahmen, Gluten zu sich nehmen, setzen die Symptome, anders wie bei einer Nussallergie, verspätet ein. Die Symptome reichen von Bauchschmerzen und Müdigkeit bis hin zum Erbrechen und Durchfall. Jeder „Gluten-Unfall“ ruft eine Entzündung im Dünndarm hervor und verursacht langfristig gesundheitliche Schäden.

Um _____ ein „normales“ Leben als gesund werdendes und bleibendes Kind ermöglichen zu können, bin ich/ sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen und hoffen, auf Ihrer Unterstützung. Wir als betroffene Eltern müssen uns derzeit mit der immens umfangreichen Thematik um die Krankheit und Lebensmittel jeglicher Art und Herkunft auseinandersetzen, was natürlich so nicht von Ihnen erwartet werden kann.

Gleichwohl möchten wir Sie herzlich bitten, gerade in der Zeit der anfänglichen Unsicherheit und im weiteren Verlauf den engen und von uns sehr geschätzten guten Kontakt mit Ihnen fortzusetzen, Unsicherheiten auszuräumen und kleine Herausforderungen anzunehmen, um _____ die Zeit in der Kita weiter unbeschwert und mit großer Freude erleben zu lassen.

Für Fragen, Anregungen oder Hinweise stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung und bedanken uns auch im Namen von _____.

Mit freundlichen Grüßen



Musterbrief Schule

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei _____ der Klasse _____ wurde eine Zöliakie/ Glutenunverträglichkeit diagnostiziert.

Zöliakie ist eine chronische Erkrankung der Dünndarmschleimhaut, ausgelöst durch eine Autoimmunreaktion des Körpers. Es handelt sich bei Zöliakie nicht um eine Kontaktallergie, sondern um eine Erkrankung, bei der das Immunsystem selbst bei kleinsten Mengen Gluten den eigenen Körper angreift. Gluten kommt in vielen Getreidesorten wie Weizen, Gerste, Dinkel und Roggen und allen ihren weiterverarbeiteten Produkten vor. Auch in industriell verarbeiteten Lebensmittel kann Gluten als Trägerstoff z.B. für Aromen und Farbstoffen verwendet werden.

Jede Aufnahme selbst kleinster Mengen Gluten (<20ppm) greift die Darmschleimhaut an und erhöht das Risiko, an Dünndarmkrebs zu erkranken oder weitere wichtige Organe langfristig zu schädigen.

Zöliakie ist leider nicht heil- oder medikamentös behandelbar.

Das bedeutet, dass _____ keine Produkte aus Weizen, Dinkel, Roggen, Gerste, Hafer und weiteren Getreidesorten essen oder trinken darf. Somit fallen alle herkömmlichen Backwaren, wie Brote, Kuchen, Kekse, Waffeln, Nudeln und alles panierte weg. Aber auch in Wurst, Käse, Getränken, Gewürzen, Senf, Joghurt, Pudding und Süßigkeiten kann Gluten verarbeitet worden sein. Hier muss genau auf die Allergenhinweise auf dem Inhaltsverzeichnis geachtet werden.

Ebenso kann ein ausgewiesenes sicheres glutenfreies Lebensmittel durch den Kontakt von Gluten am Besteck, Arbeitsflächen und Schneidebrettern kontaminiert werden. Z.B. kann Gluten durch Brotkrümel am Messer an die Butter, Marmelade oder anderen Aufstrich gelangen. Der Aufstrich darf nicht mehr für die glutenfreien Speisen verwendet werden.

Sollte _____ dennoch einmal, trotz aller Vorsichtsmaßnahmen, Gluten zu sich nehmen, setzen die Symptome, anders wie bei einer Nussallergie, verspätet ein. Die Symptome reichen von Bauchschmerzen und Müdigkeit bis hin zum Erbrechen und Durchfall. Jeder „Gluten-Unfall“ ruft eine Entzündung im Dünndarm hervor und verursacht langfristig gesundheitliche Schäden.

Um _____ ein „normales“ Leben als gesundes und bleibendes Kind ermöglichen zu können, bin ich/ sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen und hoffen, auf Ihrer Unterstützung. Wir als betroffene Eltern müssen uns derzeit mit der immens umfangreichen Thematik um die Krankheit und Lebensmittel jeglicher Art und Herkunft auseinandersetzen, was natürlich so nicht von Ihnen erwartet werden kann.

Gleichwohl möchten wir Sie herzlich bitten, gerade in der Zeit der anfänglichen Unsicherheit und im weiteren Verlauf den engen und von uns sehr geschätzten guten Kontakt mit Ihnen fortzusetzen, Unsicherheiten auszuräumen und kleine Herausforderungen anzunehmen, um _____ die Zeit in der Schule weiter unbeschwert und mit großer Freude erleben zu lassen.

Für Fragen, Anregungen oder Hinweise stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung und bedanken uns auch im Namen von _____.

Mit freundlichen Grüßen



Musterbrief Kantine

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei mir wurde eine Zöliakie/ Glutenunverträglichkeit diagnostiziert.

Zöliakie ist eine chronische Erkrankung der Dünndarmschleimhaut, ausgelöst durch eine Autoimmunreaktion des Körpers. Es handelt sich bei Zöliakie nicht um eine Kontaktallergie, sondern um eine Erkrankung, bei der das Immunsystem selbst bei kleinsten Mengen Gluten den eigenen Körper angreift. Gluten kommt in vielen Getreidesorten wie Weizen, Gerste, Dinkel und Roggen und allen ihren weiterverarbeiteten Produkten vor. Auch in industriell verarbeiteten Lebensmittel kann Gluten als Trägerstoff z.B. für Aromen und Farbstoffen verwendet werden.

Jede Aufnahme selbst kleinster Mengen Gluten (<20ppm) greift die Darmschleimhaut an und erhöht das Risiko, an Dünndarmkrebs zu erkranken oder weitere wichtige Organe langfristig zu schädigen.

Zöliakie ist leider nicht heil- oder medikamentös behandelbar.

Das bedeutet, dass ich keine Produkte aus Weizen, Dinkel, Roggen, Gerste, Hafer und weiteren Getreidesorten essen oder trinken darf. Somit fallen alle herkömmlichen Backwaren, wie Brote, Kuchen, Kekse, Waffeln, Nudeln und alles panierte weg. Aber auch in Wurst, Käse, Getränken, Gewürzen, Senf, Joghurt, Pudding und Süßigkeiten kann Gluten verarbeitet worden sein. Hier muss genau auf die Allergenhinweise auf dem Inhaltsverzeichnis geachtet werden.

Ebenso kann ein ausgewiesenes sicheres glutenfreies Lebensmittel durch den Kontakt von Gluten am Besteck, Arbeitsflächen und Schneidebrettern kontaminiert werden. Z.B. kann Gluten durch Brotkrümel am Messer an die Butter, Marmelade oder anderen Aufstrich gelangen. Der Aufstrich darf nicht mehr für die glutenfreien Speisen verwendet werden. Diese Kontaminationen finden auch auf einem Buffet statt. Deshalb ist das Essen direkt vom Buffet für mich problematisch.

Für diese strikte glutenfreie Ernährung bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen und hoffe, auf Ihrer Unterstützung.

Für Fragen, Anregungen oder Hinweise stehen ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

